

Betriebshaftpflicht: Die besten Anbieter für KMU

Bei der Absicherung von kleinen und mittleren Unternehmen tut sich was: Die Betriebshaftpflicht-Tarife werden transparenter gestaltet, was Online-Abschlüsse erleichtert. Das schafft Vorteile für Digitalversicherer, wie ein Rating von Exulting für sechs verschiedene Branchen zeigt.

Die Exulting GmbH & Co. KG (<https://www.brokingx.de/brokingx/action/brokingx/process/pos/content.html?page=exulting>) hat auf ihrem Portal Xselect.net ihr Rating zur Betriebshaftpflicht-Versicherung für das zweite Quartal aktualisiert. Auffallend sei, dass die noch jungen Digitalversicherer im Vergleich zu den etablierten Gesellschaften aufholten, teilt das Unternehmen mit.

Es hat Versicherer, die in den Branchen Baunebengewerbe, Handwerk, Handel, Gastronomie, medizinische Nebenberufe und Büro /Dienstleistungen „umfassende Deckungskonzepte“ anbieten, unter die Lupe genommen.

Zur Methodik

„Zunächst identifizieren wir die Klauseln, die für die Deckung allgemein und für die einzelnen Branchen wichtig sind und zu denen es zwischen den Anbietern auch tatsächlich Leistungsunterschiede gibt“, erläutert Christian Wiemann, geschäftsführender Gesellschafter von Exulting, auf Nachfrage.

Nach eigenen Angaben werteten die Rater für 444 Deckungskonzepte rund 200 Klauseln aus. Zu diesen und den einzelnen Deckungsinhalten listet das Unternehmen dann über alle Gesellschaften die verschiedenen Varianten auf und vergibt dazu die erreichbaren Punkte.

Bei der Bewertung eines einzelnen Bedingungswerkes wird laut Exulting geprüft, welche Deckungsinhalte tatsächlich angeboten werden und in welchem Umfang. Passend hierzu ergeben sich die Punkte, die einzelne Klauseln und aufsummiert ein Bedingungswerk insgesamt konkret erreichen. Daraus resultiert dann die Bewertung von fünf Sternen (sehr gut) bis zu einem Stern.

Die Deckungsinhalte würden detailliert bewertet. Das sei wichtig, „weil sich die Deckungskonzepte häufig nur durch Nuancen im Text unterscheiden, hiermit aber signifikante Leistungsunterschiede verbunden sein können“, so Wiemann weiter.

Beispielsweise fließe in die Bewertung ein, ob der Versicherungsschutz nur "subsidiär" angeboten werde, also andere Versicherungsverträge vorgehen sollen.

Trends im Versicherungsschutz

Bei der aktuellen Auswertung stellten die Rater auch neue Trends für die Absicherung der untersuchten Branchen fest. So konnten sich Insurtechs wie zum Beispiel die Mailo Versicherung AG (<https://mailo.ag>) oder die Andsafe AG (<https://andsafe.de>) zum Teil besser platzieren als die klassischen Anbieter.

Mittelgroße Versicherer mit einem umfassenden Gewerbesgeschäft seien häufiger unter den Top-Ten vertreten und erhielten über alle sechs analysierten Branchen häufiger fünf von fünf möglichen Sternen als die umsatzstärksten Unternehmen.

Zusätzlich passen die Anbieter laut Auswertung ihre branchenspezifischen Deckungskonzepte stärker an die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe an. Auf die Basis baue ein branchenspezifischer Teil auf und hierauf gegebenenfalls eine betriebsarten-spezifische Ergänzung. Die Deckungsergänzungen seien modular und bei einigen Anbietern zusätzlich nach Leistungsumfang differenziert.

Das Fazit: „Dadurch sind die Produkte für den Vertrieb und die Vertriebspartner transparenter.“ Neuere Produkte seien dadurch leichter online abschließbar. Frühere Sperrern zum Vertragsabschluss entfallen damit. So sei die

Formulierung „sofern vereinbart“ in den Bedingungen fast nicht mehr zu finden. Diese habe früher im digitalen Prozess zum Abbruch des Abschlusses geführt.

Die besten Anbieter im Baunebengewerbe und Handwerk

Im Baunebengewerbe und Bauhandwerk sahen sich die Rater nach eigenen Angaben 130 Tarife an, von den besten zehn Anbietern erhielten neun Gesellschaften fünf Sterne, allerdings mit einer unterschiedlich hohen Punktzahl. Folgende Anbieter platzierten sich unter den Top zehn:

- die Andsafe (614 Punkte),
- die Nürnberger Allgemeine Versicherungs-AG (<http://www.nuernberger.de>) (526),
- die Inter Allgemeine Versicherung AG (<http://www.inter.de>) (514),
- die Basler Sachversicherungs-AG (<http://www.basler.de>) (514),
- die VHV Allgemeine Versicherung AG (<http://www.vhv.de>) (508),
- die Rhion Versicherung AG (<http://www.rhion.de>) (502),
- die BGV-Versicherung AG (<http://www.bgv.de>) (493),
- die R+V Allgemeine Versicherung AG (<http://www.ruv.de>) (486) und
- die Ergo Versicherung AG (<http://www.ergo.de>) (486).

Die Helvetia Versicherungs-AG (<http://www.schweizer-national.de/>) liegt auf dem zehnten Rang, erhielt vier Sterne und 480 Punkte.

Im Wirtschaftszweig Handwerk und Gewerbe wurden 131 Tarife untersucht. Auf den ersten drei Plätzen mit jeweils fünf Sternen lagen Andsafe, Mailo und die Signal Iduna Allgemeine Versicherung AG (<http://www.signal-iduna.de/>). Weitere Ergebnisse zu den ausgewählten Branchen stellt Exulting auf seinem Portal Xselect.net (<https://www.brokingx.de/brokingx/action/XSelect/process/pos/content.html>) zur Verfügung.

Cornelia Hefer (c.hefer@versicherungsjournal.de)

Das VersicherungsJournal ist urheberrechtlich geschützt. Das bedeutet für Sie als Leserin bzw. Leser: Die Inhalte sind ausschließlich zu Ihrer persönlichen Information bestimmt. Für den kommerziellen Gebrauch müssen Sie bitte unsere ausdrückliche Genehmigung einholen. Unzulässig ist es, Inhalte ohne unsere Zustimmung gewerbsmäßig zu nutzen, zu verändern und zu veröffentlichen.

Kurz-URL: <http://vjournal.de/-142323>